

Energie-Geschäftsreise Griechenland 2027

Netzausbau und -integration von erneuerbaren Energien (inkl. Speicher)

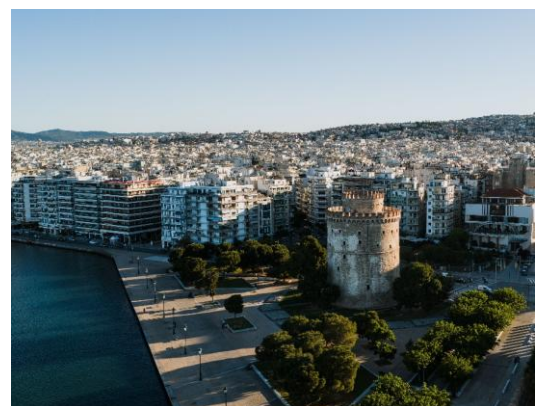


Im Fokus

Ziel der Energie-Geschäftsreise nach Griechenland (Thessaloniki) ist es, deutschen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) aus den Bereichen Netzausbau, Netzintegration erneuerbare Energien und Energiespeicher den Zugang zum griechischen Markt zu erleichtern und konkrete Geschäftsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Angesprochen werden insbesondere Anbieter von Lösungen für Smart Grid und Netzautomatisierung, SCADA-/EMS-Systeme, Smart Metering, Forecasting und Flexibilitätsmanagement sowie Batterie- und Pumpspeicher, Power-to-Gas und Wasserstofflösungen.

Durch Marktbriefings, Austauschformate mit relevanten Entscheidungsträgern, individuelle Geschäftsgespräche und einen praxisbezogenen Site Visit erhalten die teilnehmenden Unternehmen direkten Zugang zu potenziellen Kunden und Kooperationspartnern.



Hintergründe

Der griechische Energiemarkt befindet sich in einem umfassenden Transformationsprozess. Bereits 2023 deckten Wind-, Solar- und Wasserkraft 57 % des griechischen Strommixes ab; bis 2030 soll der Anteil erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung auf rund 75 % steigen. Der starke Ausbau von Wind- und Solarenergie erhöht den Bedarf an leistungsfähigen Stromnetzen, digitaler Netzsteuerung und Speicherlösungen, um die Netzstabilität langfristig zu gewährleisten. Geplant ist ein Ausbau der Netzkapazitäten von derzeit rund 18–19 GW auf etwa 29 GW sowie der Speicherkapazitäten auf rund 5,3 GW bis 2030.

Schwerpunkte der Transformation liegen dabei auf Netzinfrastuktur, Digitalisierung, Smart Metern, Flexibilitätsmärkten und der Integration dezentraler Erzeugungsanlagen. Der Prozess wird durch umfangreiche nationale und europäische Fördermittel unterstützt. Bis 2030 sind zusätzliche Investitionen von rund 95 Mrd. € in den griechischen Energiesektor vorgesehen. Förderprogramme im Rahmen von „Greece 2.0“, dem griechischen Aufbau- und Resilienzplan sowie REPowerEU schaffen zusätzliche Marktanreize für Netz-, Speicher- und Digitalisierungsprojekte.

Für deutsche Unternehmen ergeben sich dadurch konkrete Chancen insbesondere bei Netzautomatisierung und Schutztechnik, SCADA-/EMS-Systemen, Forecasting, Redispatch- und Flexibilitätslösungen, Batteriespeichern (BESS), Pumpspeichern sowie digitalen Energiedienstleistungen. Kooperationen mit lokalen Partnern sind dabei ein wichtiger Erfolgsfaktor.

Das erwartet Sie

Die Energie-Geschäftsreise bietet deutschen Unternehmen die Möglichkeit, konkrete Marktchancen im griechischen Energiesektor zu erschließen und qualifizierte Geschäftskontakte aufzubauen. Im Rahmen des Programms stehen die Vermittlung relevanter Marktinformationen, der Austausch mit zentralen Akteuren der Energiebranche sowie die gezielte Anbahnung von Geschäfts- und Kooperationsmöglichkeiten im Mittelpunkt.

- **Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure:** Detaillierte Marktstudie mit Informationen zu Marktpotenzialen, regulatorischen Rahmenbedingungen, Fördermechanismen und relevanten Akteuren im Bereich Netzausbau, Netzintegration erneuerbarer Energien und Speicherlösungen.
- **Executive Business Roundtable:** Austausch mit Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Ministerien, Regulierungsbehörden, Netzbetreibern, Verbänden, Forschung und Wirtschaft zu energiepolitischen und regulatorischen Rahmenbedingungen sowie konkreten Kooperationspotenzialen.
- **Business Aperitif:** Kurzpitches der deutschen Unternehmen vor einem gezielt ausgewählten griechischen Fachpublikum aus Netzbetreibern, Energieunternehmen, Projektentwicklern, Planungsbüros und Finanzierungsinstitutionen, ergänzt durch moderiertes Networking zur direkten Anbahnung von Geschäftskontakten.
- **Individuelle Kooperationsgespräche:** Persönlich abgestimmte Gespräche mit potenziellen griechischen Geschäftspartnern, Kunden und weiteren relevanten Marktakteuren, begleitet durch AHK-Fachkräfte.
- **Site Visits:** Besuch eines großskaligen PV-Projekts mit geplantem 125 MW Speicher in Westmakedonien (tbc). Die Region zählt zu den wichtigsten Transformationsstandorten der griechischen Energiewende und steht exemplarisch für die Herausforderungen der Integration erneuerbarer Energien in das Stromnetz. Im Fokus stehen Fragen des Netzanschlusses, der Netzkapazität sowie des Einsatzes von Speicherlösungen zur Netzstabilisierung.

Geschäftschancen

Basierend auf den genannten Voraussetzungen sind in Griechenland folgende deutsche Technologien besonders gefragt:

- **Modernisierung und Digitalisierung der Netze:** Lösungen für Netzautomatisierung, Schutztechnik, digitale Netzleit- und Steuerungssystem (SCADA, EMS) und Smart Metering
- **Netzintegration wachsender Mengen erneuerbarer Energien:** Forecasting, Redispatch-Lösungen, virtuelle Kraftwerke und Flexibilitätsmanagement
- **Energiespeicher:** Batteriespeicher (BESS), Hybridkraftwerke, Pumpspeichertechnologien sowie Power-to-X und Wasserstofflösungen
- **Digitale Energiedienstleistungen & Sektorenkopplung:** Energiemanagementsysteme, Datenanalyse, Ladeinfrastruktur und Vehicle-to-Grid (V2G)

Programmmentwurf

PHASE	TERMINE/ORT	ERLÄUTERUNG & SCHWERPUNKTE
Anreise, Vor-Ort-Briefing und Delegationstreffen	Montag, 01. März 2027 Thessaloniki	▪ Individuelle Anreise ▪ Ausführliches Briefing zur gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Lage in Griechenland ▪ Vorbereitung auf Pitches und Gespräche ▪ Get-together und Networking-Abend zum informellen Austausch innerhalb der Delegation
Executive Business Roundtable und Business Aperitif	Dienstag, 02. März 2027 Thessaloniki	▪ Executive Business Roundtable mit hochrangigen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus den Bereichen Energiewirtschaft, Industrie und Politik ▪ Business Aperitif mit Impulsvorträgen, kurzen Unternehmen-Pitches, moderierter Diskussion und Networking
Individuelle Kooperationsgespräche (Tag 1)	Mittwoch, 03. März 2027 Thessaloniki	▪ Individuelle Kooperationsgespräche und Besuche von lokalen potenziellen Geschäftspartnern ▪ Begleitung und Moderation durch erfahrene AHK-Fachkräfte
Kooperationsgespräche und Site Visit (Tag 2)	Donnerstag, 04. März 2027 Thessaloniki	▪ Individuelle Kooperationsgespräche und Besuche von lokalen potenziellen Geschäftspartnern ▪ Besuch eines großskaligen PV-Projekts mit geplantem Speicher in Westmakedonien (tbc)
Kooperationsgespräche und Abschluss	Freitag, 05. März 2027 Thessaloniki	▪ Individuelle Kooperationsgespräche und Besuche von lokalen potenziellen Geschäftspartnern ▪ Abschlussgespräche und Feedbackrunde ▪ Individuelle Abreise der Teilnehmenden

Die Exportinitiative Energie

Die Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist das zentrale Sprungbrett für deutsche KMU der Energiebranche, die international erfolgreich wachsen wollen. Mit fundierter Expertise, starken Netzwerken und Förderprogrammen schafft sie die Voraussetzungen für nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg und positioniert klimafreundliche Energielösungen „Made in Germany“ weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.german-energy-solutions.de

Diese Energie-Geschäftsreise ist Teil des Förderprogramms der Exportinitiative Energie und wird von der Deutsch-Griechischen Industrie- und Handelskammer in Kooperation mit energiewaechter GmbH durchgeführt.

Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer (AHK Griechenland)

Die AHK Griechenland ist seit über 102 Jahren ein zentraler Akteur der deutsch-griechischen Wirtschaftsbeziehungen. Als offizielle Repräsentanz der deutschen Wirtschaft in Griechenland fungiert die AHK als Katalysator für unternehmerische Kooperationen und trägt wesentlich zur Stärkung und Vertiefung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Griechenland bei. Durch ihre Präsenz und Dienstleistungen unterstützt sie Unternehmen beim Markteintritt, Export, Wissenstransfer und Investitionen.

Der Kooperationspartner **energiewaechter GmbH** unterstützt deutsche Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im Bereich Energiewende und Umwelttechnologien, begleitet KMU in verschiedensten Veranstaltungsformaten zur internationalen Exportförderung und informiert über Förderprogramme.

Impressum

Herausgeber

Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer (AHK Griechenland)

Text und Redaktion

Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer (AHK Griechenland)

Bildnachweis

Canva, Pexels